

# **Profilbereich Partizipation und Lebenslanges Lernen (PuLL), dargestellt vor dem Hintergrund des Curriculums im M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft**

Prof. Dr. Iris Beck, Prof. Dr. Anke Grotluschen, Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# Bisherige Problemstellungen der drei Handlungsfelder EB, BP & SKJ:

- voneinander getrennte, jeweils eigenständige rechtliche und institutionelle Angebotsstruktur
- Orientierung auf spezifische Einzelfälle und (Einzel-) Zielgruppe(n)
- Spezifische Einrichtungen/Räume
- Starke Binnendifferenzierung in Spezialdienste und Aufgaben



# Folge:

- Versäulung und Isolierung
- zu enge Spezialisierung
- Parzellierung von Bedarfslagen
- mangelnde Kooperation,  
Schnittstellenprobleme, insbesondere an  
Übergängen



# Realität: Überschneidungen!

- Problemlagen der Betroffenen
- Handlungsziele
- Handlungskonzepte
- Rechtliche Zuordnungen
- Trägerschaften
- Grundfragen nach Bildung/Lernen und Teilhabe in unterschiedlichen Lebensphasen und –bereichen
- Konzeptionelle Gemeinsamkeiten: z. B. Orientierungen am Subjekt, am Sozialraum, an Partizipation



# Ziele des Profilbereichs Partizipation und Lebenslanges Lernen (PuLL)

- Der Profilbereich zielt auf eine **wissenschaftliche Qualifikation** für eine **querschnittsorientierte Pädagogik und Politik**, die der Spezifik und Heterogenität sowie den Zusammenhängen der Themen- und Problemstellungen der Felder und Adressaten gerecht wird.
- Aneignung von **Kompetenzen** der pädagogischen Assistenz von Bildung und Partizipation im Lebenslauf in der Kommune
- Förderung der ressort- und bereichsübergreifenden **Kooperation** und Vernetzung



# Angestrebte Kompetenzen im Profilbereich PuLL:

- Bildungs- und Sozialberatung, Biographie-Analysen, **Diagnostik/dialogisches Verstehen** zur Feststellung von Kompetenzen und Unterstützungsbedarfen der Subjekte
- **Dialogische Entwicklung, Implementation** und **Evaluation** von individuellen Bildungs- und Teilhabeplänen
- **Konzeptionsentwicklung** zur Assistenz von Bildung im Lebenslauf, in Bezug auf verschiedene Lebenslagen und Lebensphasen
- **Personal- und Organisationsentwicklung** in päd. Einrichtungen
- Entwicklung **sozialer Netzwerke** und partizipativer Sozialraumanalysen
- **Kooperation, Koordination** und **Konfliktbearbeitung** in Teams, Institutionen und Familien sowie im politischen Raum



# Konzeptionelle Perspektive des Profilbereichs PuLL: Kompetenzen

- Aneignung **wissenschaftlichen Wissen** und seiner **reflexiven Nutzung**
- Bearbeitung institutionell- konzeptioneller **Rahmenbedingungen**
- Integration von Wissen und Umgang mit **Komplexität**
- Herstellung von **kritisch-reflexiven Bezügen** zu historischen, internationalen, bildungs- und sozialpolitischen Aspekten von Partizipation und Lebenslangem Lernen



# Konzeptionelle Perspektive des Profilbereichs PuLL: Kompetenzen

- **Entwicklung, Umsetzung und Reflexion von Lösungsstrategien** für Problemstellungen in Feldern von Partizipation und Lebenslangem Lernen auf der Basis wissenschaftlicher Methodik und aktueller Forschungsergebnisse
- Eigenständige **Steuerung** und **Leitung** komplexer Prozesse





# Konzeptionelle Perspektive des Profilbereichs PuLL: Kompetenzen

- Entwicklung **eigenständig Forschungsfragen** und – designs: wissenschaftlich fundierte Entscheidungen fällen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethische Erkenntnisse
- Von individueller Bildung und Partizipation ... über Organisationen, soziale Netzwerke, kulturelle Kontexte .... und Kommune ...bis zur Ebene der (Welt)Gesellschaft



# Gemeinsame

## Forschungsperspektiven in PuLL:

- Realisierung von Partizipation in allen drei Handlungsfeldern
- Subjekte im sozialen/politischen Raum (Kommune)
- partizipative Entwicklung, Implementation und Evaluation besonderer pädagogischer Unterstützungssysteme
- Integriertes Berufspraktikum als Projekt



# Arbeitsmarktrelevante Qualifikationen und Berufsfelder mit Blick auf den Profilbereich PuLL: **Verbleibstudien zur Diplompädagogik**

- wissenschaftsorientierte und konzeptionell ausgerichtete Qualifikation
- differenziertes pädagogisches Wissen zur Lösung von neuen Frage- und Problemstellungen innovativ nutzen können
- tradierte Beschränkungen der institutionellen Handlungsfelder überwinden und neue interdisziplinäre und integrierende Handlungsperspektiven für die Organisation und ihrer Adressaten entwickeln können



# Arbeitsmarktrelevante Qualifikationen und Berufsfelder mit Blick auf den Profilbereich PuLL: **Anforderungen des Arbeitsmarktes**

- Kompetenzen wissenschaftliche Forschungsstrategien konkret für Fragen der Weiterentwicklung der pädagogischen Organisationen nutzen können
- Organisationen und ihre Leistungen kritisch evaluieren, Ergebnisse publizieren und vermitteln, mit Hilfe komplexer wissenschaftlicher Kompetenz Praxis reflektieren und optimieren
- Qualitätssicherungsregelungen stellen die Besetzung der Leitungs-, Konzeptions- und Entwicklungsstellen mit hochqualifiziertem Personal sicher



# **Studienplan M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft – Profilbereich PuLL**



WiSe

SoSe

WiSe

SoSe

## Profilbereich Partizipation und Lebenslanges Lernen (PuLL)

### GM PuLL:

#### Theorien und Konzepte von PuLL

Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL	2 LP	Orte von PuLL	3 LP
Partizipation und Bildung im Lebenslauf	3 LP	MAP	2 LP

### VM PuLL:

#### Forschungsgegenstände und -ansätze

Lektürekurs	2 LP
Ausgewählte Forschungsthemen aus BP, EHB und SP	5 + MAP 2 LP

### HFKM PuLL: Professionelle Handlungskompetenzen

Planung, Organisation und Implementation	2 LP	Konfliktbearbeitung, Vernetzung und politisches Handeln im sozialen Raum	3 LP; MAP 2 LP
Didaktik, Beratung und Diagnostik	3 LP		

**ggf. Abschlussmodul:  
Masterarbeit**

Masterarbeit                      30 LP

